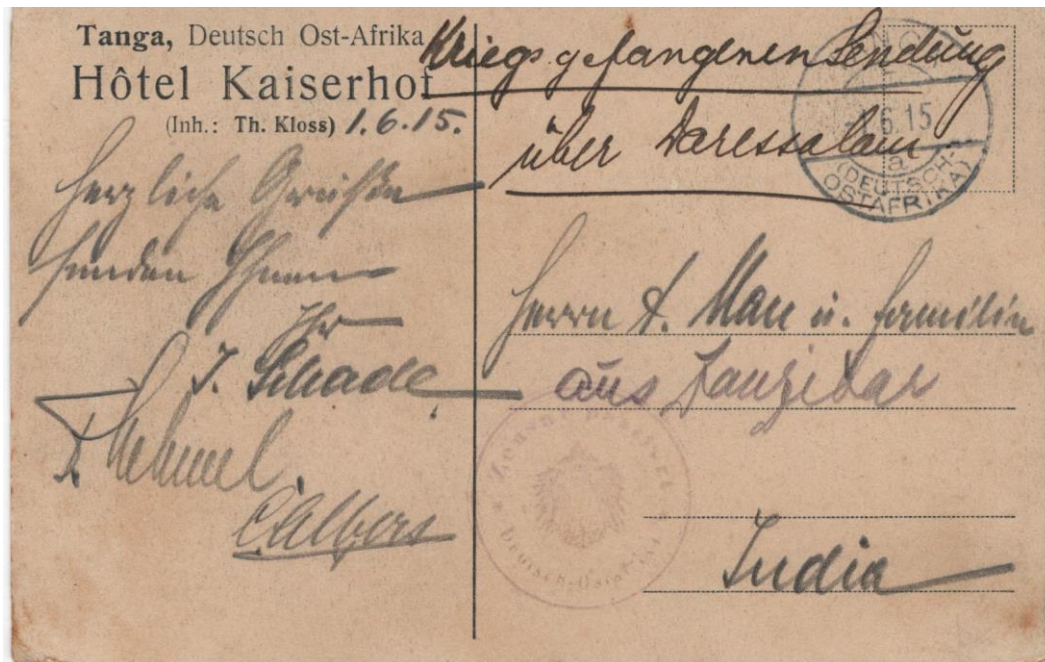


Rainer Iwan

Postaustausch mit dem britischen Dampfer „Duplex“ während des 1. Weltkrieges in Deutsch Ostafrika

Nach Ausbruch des 1. Weltkrieges war die Beförderung der Post von oder nach Deutsch Ostafrika nur noch sehr eingeschränkt möglich. Daher gab es diverse Bemühungen den offiziellen Postverkehr über die englischen Stellen aufrecht zu erhalten. Am 15.06.1915 fand ein in dieser Form einzigartiger Postaustausch auf der Reede von Daressalam statt.

In diesem Zusammenhang übernahm der englische Dampfer „Duplex“ auf der einen Seite die Post aus Deutsch Ostafrika an deutsche Kriegsgefangene in britischen Lagern, die Post englischer Kriegsgefangener aus Deutsch Ostafrikanischen Lagern sowie einen vom Dampfer „Markgraf“ Ende Juli 1914 in Tanga gelandeten Briefbeutel aus Bombay für Mombasa. Auf der anderen Seite wurden im Austausch Postsäcke mit Post für Deutsch Ostafrika übergeben.



Kriegsgefangensendung mit Poststempel Tanga 1.6.1915 und Daressalam Ausgangszensur nach Indien

Diese als Kriegsgefangenensendung deklariert Postkarte mit Aufgabestempel Tanga 1.6.15 wurde in Daressalam zensiert und mit dem entsprechendem Ausgangszensurstempel versehen. Adressiert wurde die Karte kurioserweise an A.Mau und Familie aus Zanzibar in Indien. Der Grund für diese sehr vage Adresse bestand darin, daß völlig unbekannt war, in welche britischen Kriegsgefangenenlager die deutschen Gefangenen gebracht wurden. Daher war nur der Name und die Herkunft des Empfängers sowie das Bestimmungsland angegeben worden.

Es gab allerdings auch Post aus Deutsch Ostafrika die für diesen Postaustausch vorgesehen war, allerdings zu spät in Daressalam ankam und daher wieder zurückgesendet wurde wie nachstehender Brief:



1915: Brief aus dem Internierungslager Kilimatinde mit doppelter Inlandszensur nach England

Der Brief stammt aus dem Internierungslager für Feindstaatenangehörige in Kilimatinde und wurde mit zwei Inlandszensuren der Sanitätsdienststelle in Kilimatinde mit handschriftlichem Zusatz „Gesehen“ sowie mit dem Zensurstempel der Postüberwachungsstelle in Daressalam versehen. Da der Beleg nicht mehr rechtzeitig in Daressalam ankam wurde er retournesandt um dem handschriftlichem Vermerk „zurück“ versehen.

Neben der soeben beschriebenen und belegten Ausgangspost wurde auch Post nach Deutsch Ostafrika ausgetauscht. Belege aus dem Duplex-Postaustausch sind generell nur sehr wenige erhalten geblieben, wobei allerdings die nach Deutsch Ostafrika gerichtete Post bisher kaum belegt worden ist.

Nachstehender Beleg wurde mit Briefmarken 3 Cent (1) und 6 Cent (2) Britisch Ostafrika frankiert und mit Stempel 2.8.1914 entwertet und ist an Herrn G. Jörges, Sportverein Daressalam, German East Africa, gerichtet.



2. August 1914: Frankierte Eingangspost nach Deutsch-Ostafrika mit deutscher und britischer Zensur

Er zeigt vorderseitig den britischen Ausgangs - Zensurstempel „PASSED MILITARY CENSOR“ sowie den nach dem Postaustausch angebrachten Zensurstempel von Daressalam. Der rückseitige Ankunftsstempel Daressalam c - 15.6.1915 dokumentiert den vorgenommenen Postaustausch als ein einmaliges kriegspost-historisches Dokument.



15.6.1915: Eingangsstempel Daressalam als Nachweis für den Postaustausch

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass sich gerade auch im Bereich der Deutsch-Ostafrikanischen Kriegspostgeschichte noch unbekannte Schätze finden lassen, die auf den ersten Blick sehr unscheinbar wirken und erst mit dem genauem Hintergrundwissen richtig eingeordnet werden können.

Über die Zusendung weiterer Belegkopien aus diesem seltenen Postaustausch würde sich der Verfasser freuen.

Verfasser: Rainer Iwan

Quellen:

Auktionskatalog 140. Auktion Württembergisches Auktionshaus 23.04.2022

Arge Berichte der Kolonialbriefmarkensammler Nr. 75, Seite 1289 ff.

Unterlagen von Erich Schlieper

Eigene Unterlagen des Verfassers